

Protokoll

Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.07.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:57 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Bernd Marzi

Mitglieder

Frau Irene Schumann

Vertretung für: Herrn Jan-Hendrick Höper

Herr Wolfgang Bortz

Frau Ulrike Lorenzen

Frau Wiebke Mann

Gäste

Herr Peter Lange

Herr Harald Martens

Verwaltung

Frau Sabine Jonas

Herr Oliver Mesch

weitere Anwesende

Frau Hendrikje Haecks

Leiterin der Krippe Zwergenfestung; zu TOP 6

Frau Annette Kleiß

Leiterin der Arno Surminski gemeindebücherei Trittau; zu TOP 5

Frau Lotti Ohms

Seniorenbeirat

Frau Gisela Ulm

Seniorenbeirat

Abwesende:

Mitglieder

Herr Reinhard Burmester

Fehlt entschuldigt

Herr Ulf Zingelmann

Fehlt entschuldigt

Herr Jan-Hendrik Höper

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.03.2017
- 4 Anfragen und Mitteilungen
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 5 Jahresbericht der Arno Surminski Gemeindebücherei
- 6 Information über den Betrieb der Krippe "Zwergenfestung"
- 7 Errichtung einer Kindertagesstätte im Süden Trittaus - Sachstand
- 8 2. Nachtragshaushalt der Gemeinde Trittau -
Anmeldung des Fachdienstes Kinder, Jugend und Kultur
- 9 Richtlinie für die Ehrung verdienter Bürger/innen - Rückmeldungen aus den Fraktionen
- 10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

Seitens des Seniorenbeirats wird angemerkt, dass auf dem am Spielplatz Furtbektal und dem Penny-Markt vorbeiführenden Schulweg bei stärkeren Regen Wasser auf dem Weg steht. BM Mesch teilt mit, dass dieses bekannt ist und sich in der Überprüfung befindet.

Seitens des Seniorenbeirates wird mitgeteilt, dass der Hundekotbeutelspender in der Rausdorfer Straße im Bereich der Tierarztpraxis leer ist. BM Mesch teilt mit, dass der Bauhof die Spender regelmäßig auffüllt. Die Information wird weitergegeben.

(SSK Trittau vom 13.07.2017)

FB 4

3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.03.2017

Einwendungen gegen das Protokoll vom werden nicht erhoben.

(SSK Trittau vom 13.07.2017)

VZ

4. Anfragen und Mitteilungen

4.1. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Jonas berichtet:

- Der Flyer für das Schönaubad Trittau ist fertiggestellt und wird mit dem aktuellen Hahnheider Landboten verteilt. Es finden in diesem Jahr u.a. ein Sommerfest und am 06.08.2017 ein Gottesdienst mit Taufen statt.
- Am 22.07.2017 findet das Sommerfest im Schönaubad statt. Das Kinder- und Familienprogramm startet um 14:00 Uhr. Ab 18:00 Uhr beginnt das Programm für die Erwachsenen. Dann werden auch die Bigelos den extra für das Jubiläum komponierten „Song für Trittau“ präsentieren.
- Das Herbst/Winter-Programm der Volkshochschule ist fertig und wird am 19.07.2017 mit dem Hahnheider Landboten verteilt. Dann ist es auch online gestellt. In diesem Zusammenhang ergänzt BM Mesch, dass die Leiterin der Volkshochschule gekündigt

hat. Die Stelle ist ausgeschrieben worden und Vorstellungsgespräche haben stattgefunden. Eine endgültige Entscheidung ist aber noch nicht gefallen.

- In diesem Jahr ist der Seniorenbeirat neu zu wählen. Als Termin ist der 12.10.2017 geplant. Es ist mit ca. 2.500 Wahlberechtigten zu rechnen. In den Wahlvorstand wurden zur letzten Seniorenbeiratswahl 2013 Frau Lorenzen und Frau Mann von der Gemeindevertretung entsandt. Frau Lorenzen und Frau Mann erklären in diesem Zusammenhang, dass sie diese Aufgabe weiterhin wahrnehmen werden.
- Am 27.06.2017 fand ein Treffen der Questo-Akteure in Bad Oldesloe statt. Es waren u.a. Vertreter der Landeskoordinierungsstelle, der bundesweiten Koordinierungsstelle, des Landessozialministeriums und des Landesbildungsministeriums anwesend. Aufgrund der mangelnden Bereitschaft der Kindertagesstättenträger im Kreis Stormarn für den 3. Förderdurchgang Praxisstellen bereitzustellen, wird das ESF-Programm vorzeitig beendet werden. Auswirkungen auf die Praxisstelle im Kindergarten Spatzennest wird dieses aber nicht haben.

BM Mesch berichtet, dass es im Kindergarten Vier Jahreszeiten zu einem erneuten Wasserschaden gekommen sei und daher nicht beide Gruppenräume nutzbar sind. Eine Gruppe musste auf den Garderoben- und Bewegungsbereich ausweichen. Frau Jonas ergänzt, dass verwaltungsseitig eine Mietminderung angestrebt wird.

(SSK Trittau vom 13.07.2017)

3/200, Zwergenfestung

4.2 . Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Lange teilt mit, dass am Sandweg im Bereich des Ziegelbergweges Zweige in die Wegfläche hineinragen. Dadurch werden Fußgänger und Fahrradfahrer gefährdet. BM Mesch teilt mit, dass der Verwaltung dieses bekannt ist und der Grundeigentümer zur Beseitigung aufgefordert wurde.

Frau Lorenzen berichtet, dass der Weg zur Mühle ausgewaschen ist und dadurch bei Regen eine Pfütze verbleibt. BM Mesch teilt mit, dass es sich um einen wassergebundenen Weg handelt und das Problem bekannt ist.

(SSK Trittau vom 13.07.2017)

FD 2/2, FB 4

Auf Herrn Marzi Nachfrage teilt Frau Lorenzen mit, dass der Ferienkalender 2017 fertig ist. Frau Jonas ergänzt, dass dieser bereits in den Schulen verteilt und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht wurde.

(SSK Trittau vom 13.07.2017)

3/200; FD 1

Frau Schumann erkundigt sich nach dem Fotowettbewerb, der anlässlich des Gemeindejubiläums durchgeführt werden sollte. BM Mesch berichtet, dass dieser bereits seit Mai läuft. Monatlich wird ein „Bild des Monats“ gekürt, das im Internet, auf den Informationsbildschirmen und auf einem eigenen Flyer veröffentlicht wird. Außerdem wird es ausgestellt in „Die Galerie“. Mit der Wettbewerbseinreichung werden die Bildrechte an die Gemeinde übertragen, so dass diese der Gemeinde kostenfrei für andere Zwecke zur Verfügung stehen.

(SSK Trittau vom 13.07.2017)

3/200, FD 1

5. Jahresbericht der Arno Surminski Gemeindebücherei

Der Vorsitzende begrüßt die Leiterin der Bücherei, Frau Kleiß, und erteilt ihr das Wort. Frau Kleiß trägt ihren Jahresbericht 2016 vor und beantwortet Fragen der Anwesenden. Der Jahresbericht ist dem Original und den Kopien des Protokolls als Anlage beigefügt.

BM Mesch lobt die sehr gute Arbeit. Auch in der schwierigen Situation durch die nichtbesetzte Stelle lief der Büchereibetrieb reibungslos. Er bedankt sich hierfür bei Frau Kleiß. Die Ausleihzahlen sind sehr gut. Auf seine Nachfrage führt Frau Kleiß aus, dass sich das Bibliothekswesen in einer Änderung befindet. Büchereien sind heute ein Ort der Begegnung. Gerne würde sie das Angebot erweitern, z.B. Autorenlesungen, Dialog in Deutsch, Leseecke. Dieses ist aufgrund der räumlichen Begrenzung aber nicht möglich.

(SSK Trittau vom 13.07.2017)

3/200, Bücherei

6. Information über den Betrieb der Krippe "Zwergenfestung"

Der Vorsitzende begrüßt die Leiterin der Einrichtung, Frau Haecks, und erteilt ihr das Wort. Frau Haecks berichtet kurz über den Krippenbetrieb. Das Personal ist sehr gut und hochmotiviert. Aktuell wird die Einrichtung von 6 Kindern besucht. Frau Jonas berichtet hierzu, dass am 25.09.2017 nur noch 1 Platz frei ist. Im Anschluss stellt Frau Haecks kurz den Ablauf der Eingewöhnung vor. Anschließend beantwortet sie Fragen der Anwesenden.

BM Mesch hebt die großartige Leistung der Verwaltung und des Krippenteams hervor, die von der Entscheidung im Dezember 2016 zum Betriebsbeginn am 01.06.2017 geführt hat.

Abschließen verweist Frau Jonas auf die anstehende Sitzung der Gemeindevertretung. Hier sollen zwei Mitglieder für den Einrichtungsbeirat abgeordnet werden.

(SSK Trittau vom 13.07.2017)

3/200, Zwergenfestung

7. Errichtung einer Kindertagesstätte im Süden Trittaus - Sachstand

Zunächst berichtet Frau Jonas über die aktuellen Geburtenzahlen in der Gemeinde Trittau (Stand: 13.07.2017):

Alter	Geburtsdatum	Anzahl
0 – 1	14.07.2016 – 13.07.2017	70
1 – 2	14.07.2015 – 14.07.2016	71
2 – 3	14.07.2014 – 14.07.2015	92
3 – 4	14.07.2013 – 14.07.2014	74
4 – 5	14.07.2012 – 13.07.2013	94
5 – 6	14.07.2011 – 13.07.2012	86

Im Anschluss informiert sie über die Verfahrensstände des Bebauungsplanes Nr. 56 und der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8. Bei beiden Verfahren hat die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Anfang des Jahres stattgefunden. Als besondere Probleme stellten sich im Bebauungsplan Nr. 57 die Staub- und Lärmbelästigung durch die angrenzende Firma Rheinmetall dar. Hierzu wird derzeit ein Gutachten erstellt. Seitens der Anlieger

wurden Bedenken hinsichtlich Lärm, Verkehr und Verschattung vorgetragen. Da die verkehrlich Erschließung ausschließlich über die Hamburger Straße erfolgt, kann ein Großteil der Einwendungen abgewogen werden. Über die Steglitzer Straße wird nur eine fußläufige Verbindung zur Kindertagesstätte und weiter zur Hamburger Straße geschaffen. Die hinsichtlich des Natur- und Artenschutzes vermuteten Probleme sind nicht vorhanden. Die Untersuchungen haben ergeben, dass Zauneidechse und Haselmaus hier nicht ansässig sind. Dieses gilt auch für den Standort Schillerstraße/Lessingstraße (Bebauungsplan Nr. 8, 7. Änderung). Für den Bebauungsplan Nr. 57 soll nach dem Sommer die öffentliche Auslegung erfolgen. Zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 sind eine große Anzahl an Bürgereinwendungen eingegangen. Dieses hat einen hohen Abwägungsaufwand zur Folge, der den Verfahrensschritt verzögert hat.

Herr Marzi fragt an, ob die Grundbesitzverhältnisse an der Hamburger Straße geklärt sind. BM Mesch teilt mit, dass dieses der Fall sei. Der Vorhabenträger hat das Grundstück erworben und stellt Teile hiervon für eine Kindertagesstätte bereit. Zu klären ist noch, in welcher Form. Es schließt sich eine kurze Aussprache zur zeitlichen Abhängigkeit vom Investor und der Notwendigkeit einer neuen Kindertagesstätte an. BM Mesch betont, dass der Investor ebenfalls an einer schnellen Umsetzung interessiert sei. Herr Lange plädiert aufgrund der vorgetragenen Kinderzahlen auch den Standort in der Lessingstraße zügig voranzutreiben. Er vermutet, dass der Bebauungsplan nicht so schnell umgesetzt werden kann, wie angenommen wird. Hiermit verbunden wäre dann auch eine zeitnahe Verlegung des „Bolzplatzes“, merkt BM Mesch an. Hierfür sind ebenfalls Vertragsverhandlungen notwendig.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss fordert den Planungsausschuss auf, die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 zügig zum Abschluss zu bringen, so dass ein Baurecht entsteht ohne dass dieses zwingend umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1

(SSK Tritttau vom 13.07.2017)

FB 4, 3/200

**8 . 2. Nachtragshaushalt der Gemeinde Tritttau -
Anmeldung des Fachdienstes Kinder, Jugend und Kultur**

Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur und Jugend vom 05.07.2017

Frau Jonas erläutert kurz die Vorbemerkungen. Sodann wird die Anmeldung seitenweise besprochen. Sodann beschließt der Ausschuss:

Beschluss:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, im 2. Nachtragshaushaltsplan 2017 die Änderungen der Einnahmen- und Ausgabeansätze vorzunehmen, wie sie in der Sitzungsvorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend und Kultur vom 05.07.2017 angegeben sind.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder	7
--------------------------------	---

davon anwesend.	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(SSK Trittau vom 13.07.2017) 3/200, 1/200

9 . Richtlinie für die Ehrung verdienter Bürger/innen - Rückmeldungen aus den Fraktionen

Frau Lorenzen teilt mit, dass die CDU-Fraktion grundsätzlich für die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger ist. Sie schlägt vor, sich an dem an die Fraktionen zugesandten Entwurf zu orientieren. Herr Marzi führt aus, dass in der SPD-Fraktion Uneinigkeit besteht. Es wurden Bedenken hinsichtlich der praktischen Durchführung vorgetragen, z.B. Wer schlägt vor? und Was ist ehrenwert?. In der Grünen-Fraktion fanden keine näheren Diskussionen statt, so Herr Bortz.

Frau Lorenzen regt an, mit der Trittauer Bürgerstiftung ins Gespräch zu kommen und mögliche Kriterien für die Ehrbarkeit abzustimmen. Vorstellbar ist auch, dass die Verleihung alle zwei Jahre im Wechsel mit der Bürgerstiftung stattfindet.

In der anschließenden Aussprache fragt BM Mesch an, ob die Idee grundsätzlich weiterverfolgt werden soll oder nicht. Frau Schumann regt an, die Sache erneut in den Fraktionen zu beraten. Einwände bestehen nicht.

(SSK Trittau vom 13.07.2017) 3/200, FD 1/1

10 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Hinsichtlich TOP 9 „Richtlinie für die Ehrung verdienter Bürger/innen“ wird angefragt, ob es bereits Vergabekriterien gibt. Frau Jonas verneint dieses. Hierzu kann Kontakt zu anderen Gemeinden aufgenommen werden.

(SSK Trittau vom 13.07.2017) 3/200

Es wird mitgeteilt, dass der am Weg zur Wassermühle befindliche Teich stark verschmutzt ist. BM Mesch teilt mit, dass diese Wasserfläche nicht der Gemeinde gehört. Die Anlieger sind bereits angesprochen worden.

(SSK Trittau vom 13.07.2017) FB 2

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind: